

Gedächtnisprotokoll

*Was blieb mir haften im Gedächtnis
vom kunst- und lustvollen Vermächtnis?
Was fand wohl Eingang in mein Herz
und trägt die Seele himmelwärts?*

*Ein Abend im Autorenkreis –
ein bunter Strauß von laut und leis',
von stürmisch und zaghaft Geles'nem,
von immer und nie Dagewes'nem.*

*So war auch heut ein lautes Brausen
verrückt-verzückter Denkerflausen,
war Lieblich-Zartes angesagt
und Derbes, das man hinterfragt.*

*Denn Reinhard hat die Zeit versponnen,
dann schwelgte Klaus K. recht versonnen
vom Nordlicht und von Schlehenmist,
während Roland Garnelen isst.*

*Helmuts Gedanken geleiten frei
den Widiwondel zum Hahnenschrei.
Boris reimt mausig mit Geschick
wie die Corinne den Limerick.*

*Claire sprachlich uns die Kunst kredenzt
und Paul die Edda noch ergänzt.
Göttlich geht's auch Joachim an,
Waltraud holt Afrika heran.*

*Der Max hat's mit der Transzendenz
und Fred sinniert vom Dichterlenz,
Klaus W. bringt noch was Heiteres,
danach folgt nichts mehr Weiteres.*

*Die Schublade geht langsam zu,
Poetenkreis gönnt sich nun Ruh.
Nur ich im stillen Kämmerlein
muss schreiben, was mir noch fiel ein.*

*Nachdem jetzt dieses ist vollbracht,
gönn' ich mir auch 'ne gute Nacht.
Ganz ohne Drängen, ohne Sorgen
vertage ich den Rest auf morgen.*